

Neue Projekte - neuer Vorstand!

Der "Förderverein für Palliativmedizin Kiel e.V." verabschiedet sein neues umfassendes Arbeitsprogramm 2019!

Die Mitglieder des "Förderverein für Palliativmedizin Kiel" haben ihren Vorstand gewählt: Neuer Vorsitzender ist Prof. Dr. Dieter Siebrecht, Leiter der Interdisziplinären Schmerz- und Palliativstation am UKSH, Campus Kiel. Seine Stellvertreter sind der Kieler Unternehmer Dieter Schmiedel und Rolf Fischer, Staatssekretär a.D.; weiterhin gehören dem Vorstand als Kassenswartin Andrea Günther, als Schriftführerin Katharina Kuhlmann-Becker, für die Spenderbetreuung Barbara Jenisch, für den IT-Bereich Katja Stührwoldt und als Beisitzer/in Annika Neumann und Dr. Kai Rossen an.

Der neue Vorstand beschloss gleichzeitig ein umfassendes Arbeitsprogramm für das Jahr 2019, das folgende ausgewählte Schwerpunkte umfasst:

- Mehr **Kooperation in der Palliativarbeit** für und in Kiel ist lebensnotwendig. Deshalb werden wir den Ausbau des neuen "Palliativnetzwerkes Kiel", zu dessen Mitbegründern der Förderverein gehört, weiter vorantreiben. Das „Palliativnetz Kiel“ ist ein Zusammenschluss von in der palliativen und hospizlichen Versorgung Aktiven. Genauere Infos erhalten sie auf: www.palliativnetz-kiel.de
- Wir werden die Etablierung des neuen "**Kieler Palliativausweises**", der für Menschen mit lebensbegrenzenden Krankheiten mehr Selbstbestimmung und auch eine neue Sicherheit schafft, durch mehr Aufklärung und Information intensivieren. Siehe auch hier: www.palliativnetz-kiel.de
- Unser Projekt "**WunderVoll**" mit dem wir letzte Wünsche lebensbegrenzt Erkrankter erfüllen und den Aufenthalt auf der Station für alle Beteiligten schöner und intensiver gestalten, wird fortgesetzt. www.fvp-kiel.de
- Noch stärker ins Zentrum von Praxis und Information werden die **verschiedenen Therapieformen** (Kunsttherapie, Musiktherapie, Aromapflege und Angehörigenbetreuung) in der palliativen Versorgung gestellt; sie

verbessern die Lebensqualität der erkrankten Menschen und helfen den An- und Zugehörigen.

- Der Verein wird weiterhin die **Aus- und Weiterbildung sowie die Forschung** in der Palliativarbeit finanziell unterstützen.
- Der Verein setzt sich nicht nur für die **palliativmedizinische Betreuung in anderen Fachbereichen am UKSH** ein, sondern wird dort verstärkt für das Angebot der Palliativstation werben. Darüber hinaus ist die Förderung und der Ausbau der palliativen Versorgung in Kiel das Ziel.

Dazu erklärte Prof. Dr. Siebrecht: "Die Bewahrung von Autonomie und Würde von Schwerstkranken und Sterbenden unter Einbeziehung ihrer Angehörigen ist unser größtes Anliegen. Der "Förderverein für Palliativmedizin" setzt sich dafür ein, dass Sterben und Tod nicht länger in unserer Gesellschaft tabuisiert werden."

Mit rd. 140 Mitgliedern ist der Verein ein bedeutender Akteur der Palliativarbeit in Kiel und Umgebung.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Siebrecht

Für Nachfragen:

Kontakt: www.fvp-kiel.de
Tel.: 0431/ 500-20920